

## Checkliste: Tipps für die erfolgreiche Mitarbeiterempfehlung

Zielgruppe  
Generation Y+Z

1

**Etablieren Sie ein Mitarbeiterempfehlungsprogramm.** Das heißt: Legen Sie ein standardisiertes Verfahren fest, damit Beschäftigte Verwandte, Freunde oder Bekannte als potenzielle Mitarbeiter vorschlagen können.

---

2

**Ermutigen Sie Ihre Mitarbeiter zum Beispiel per E-Mail oder im Intranet, neue Mitarbeiter zu werben.** Informieren Sie dabei über Abläufe und Details, zum Beispiel, indem Sie ein Frage-Antwort-Schreiben aufsetzen.

---

3

**Informieren Sie Ihre Beschäftigten über aktuelle Stellenausschreibungen,** zum Beispiel per E-Mail, Intranet, Aushang oder in Meetings.

---

4

**Die einfachste Variante ist, das System für ausgeschriebene Stellen einzuführen.** Gerade, um Nachwuchskräfte aus den Generationen Y und Z zu gewinnen, sollten Sie Ihre Beschäftigten ermutigen, Links zu den entsprechenden Stellenanzeigen in ihrem Umfeld zu verbreiten, etwa über soziale Medien oder Messenger-Dienste. Bewirbt sich dann eine Person, sollte sie im Anschreiben, im E-Mail-Text oder ähnlichem auf die Person hinweisen, die sie geworben hat.

---

5

**Zusätzlich können Sie Beschäftigte ermutigen,** auch initiativ interessante Kandidaten vorzuschlagen, ohne dass es eine entsprechende Stellenausschreibung gibt. Hierzu sollten Sie einen Ansprechpartner benennen und klären, wie dieser erreichbar ist – zum Beispiel per E-Mail.

---

6

**Stellen Sie eine Prämie in Aussicht für erfolgreiche Empfehlungen,** zum Beispiel 500 oder 1.000 Euro brutto. Es bieten sich aber auch kostengünstigere Sachprämien an, mit denen sich gezielt die Freizeitaffinität der Generation Z ansprechen lässt, etwa Urlaubstage oder Gutscheine.

---

7

**Sorgen Sie dafür, dass das „Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter“-Programm nicht in Vergessenheit gerät.** Ein Aushang am Schwarzen Brett oder ein dauerhaft sichtbarer Post im Intranet können hier helfen. Ebenfalls sinnvoll ist, einen Mitarbeitenden zu bestimmen, der für das Programm zuständig ist und immer wieder darauf aufmerksam macht.